

Motivationsschreiben für das Co-Vize-Präsidium Lea Levi

Während ich diese Zeilen schreibe und mir überlege was den nun meine Motivation für diese Kandidatur ist, demonstrieren wenige hundert Meter von mir Menschen gegen Abtreibungsrechte. Und so sehr sie mich auch nerven, so sehr ich mir wünsche würden sie nicht da stehen, sind solche Situationen ein grosser Teil meiner Motivation für mein Aktivismus in der JUSO. In der JUSO bin ich mit meinem Unmut über Abtreibungsgegner*innen nicht alleine und vor allem habe ich eine Gruppe mit welcher wir uns eben diesen gegenüberstellen können.

Wer mich kennt weiss jedoch das ich kaum die bin die mit dem Megafon zu vorderst in der Demo steht und Parolen schreit. (Danke an alle die dies tun:) Und mir ist es ganz wichtig das die JUSO ein Ort ist an auch diejenigen die sich dies nicht getrauen Platz haben. Ich möchte das die JUSO ein Ort ist an dem sich auch stille, schüchterne und introvertierte Menschen wohl fühlen. Ein Ort für die die sich nicht auf mehrstündige WSWS der JUSO CH konzentrieren können. Das auch diese JUSOs in der JUSO sein können die keine Unterschriftensammeln möchten weil mensch nicht mir fremden Menschen auf der Strasse sprechen möchte, in der JUSO aktiv sein können. Alle sollten in der JUSO mitsprechen und mitarbeiten dürfen. Auch ohne perfekt geschliffene Reden, auch ohne politisches Wissen über jede Abstimmung der letzten 50 Jahre. Und für genau dies möchte ich auch JUSO intern im Vorstand hinarbeiten.

Und was ich bereits letztes Jahr geschrieben habe glaube ich immer noch. Wir können als JUSO nicht allein die Welt retten, wir können auch JUSO intern nicht perfekt sein. Wir können jedoch unser bestes geben wir können immerhin teil der Lösung und nicht teil des Problems sein.

Vor drei Jahren habe ich zusammen mit Freija Geniale zusammen für das Co-Vize Präsidium kandidiert. Und nun schreibe ich ein Motivationsschreiben für eine weitere Kandidatur, jedoch ohne Freija. Und auch wenn ich traurig bin über das Abtreten von Freija, die der JUSO hoffentlich erhalten bleibt, bin ich motiviert mit einer neuen Person dieses Vize Präsidium weiter zu führen. Meine inhaltlichen Schwerpunkte werden (immernoch;) Queer-Feminismus, sozialer Klimaschutz, Chancengleichheit in der Bildung und antirassistische Arbeit sein.

Ich würde mich freuen wenn ihr mir ein weiteres mal das Vertrauen schenkt ohne Freija, aber mit jemand neuem und Nino zusammen das Präsidium der JUSO BS zu übernehmen.

Lea Levi